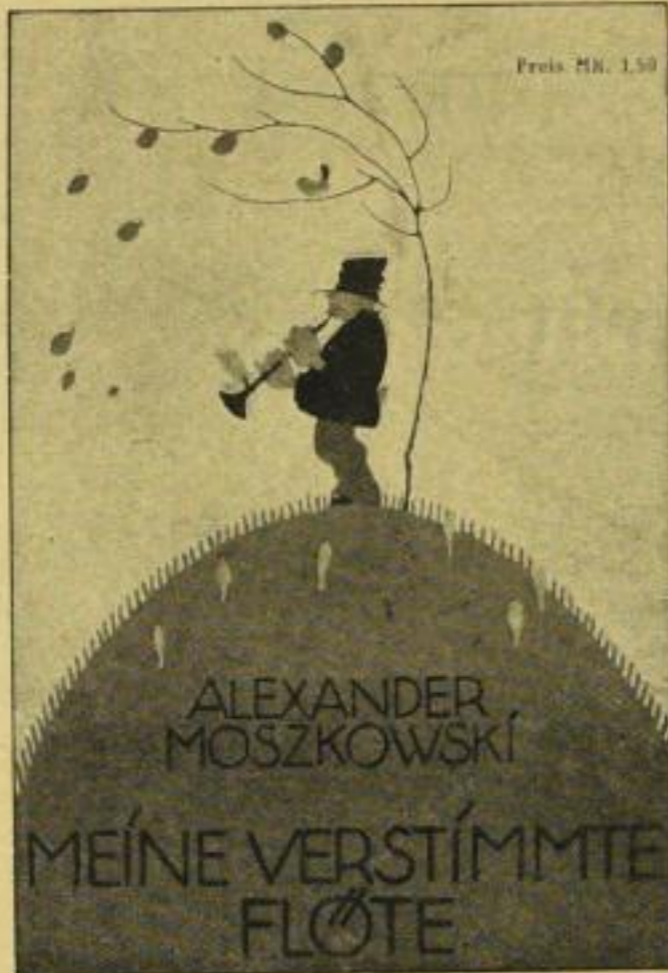


„Der grösste lebende Meister“

der politischen, gesellschaftlichen und literarischen Spottdichtung“



so wird **Alexander Moszkowski** genannt in einer eingehenden Besprechung seiner kürzlich erschienenen Gedichtsammlung „**Meine verstimmte Flöte**“, die Prof. Eduard Engel (der rühmlichst bekannte Verfasser der grossen Literaturgeschichten) in „Ueber Land und Meer“ veröffentlicht hat, und in der er u. a. noch Folgendes sagt:

„Für den zukünftigen Geschichtsschreiber der deutschen Kultur neuester Zeit wird Moszkowskis „Verstimmte Flöte“ eine wertvolle Quelle bilden, sollte man aus ihr dereinst auch nur die Überzeugung schöpfen: **Des Lächerlichen, des Albernem, des Hassenswerten hat es im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts in Deutschland mehr als genug gegeben, doch haben schon damals feine Geister das Lächerliche, Alberne und Hassenswerte richtig gewürdigt und die Ehre des Zeitalters wenigstens durch die strafende Kunst hochgehalten.**“

„Moszkowski, Meine verstimmte Flöte“ sei aus diesem Anlass erneut wärmstens empfohlen. Wohl jeder Leser wird die ganze Sammlung — auf einige Tage verteilt — mit erquicklichstem Vergnügen lesen und sich dabei bewusst werden, welche Fülle von Geist und künstlerischer Ausdrucksform darin geboten wird.

Für die Auslage werden Exemplare mit wirksamen Reklamestreifen mit obigem Text geliefert.

M. 1.50 ord., 90 Pf. bar und 11/10 2 Probe-Exemplare mit 50% Rabatt.

Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H., Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 94.

Zur Anschaffung empfehlen wir:

Geschichte des Deutschen Buchhandels

Im Auftrage des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler herausgegeben von der Historischen Kommission desselben.

- I. Band: **Geschichte des Deutschen Buchhandels bis in das 17. Jahrhundert.** Bearbeitet von Friedrich Kapp. 1886. Preis M. 16.— ord., M. 12.— netto bar, für Mitglieder des Börsenvereins und für Angestellte des Buchhandels M. 10.— bar.
- II. Band: **Geschichte des Deutschen Buchhandels vom Westfälischen Frieden bis zur klassischen Literaturperiode (1648—1740).** Bearbeitet von Johann Goldfriedrich. 1908. Preis M. 10.— ord., M. 7.50 netto bar, für Mitglieder des Börsenvereins und für Angestellte des Buchhandels M. 6.— bar.
- III. Band: **Geschichte des Deutschen Buchhandels vom Beginn der klassischen Literaturperiode bis zum Beginn der Fremdherrschaft (1741—1804).** Bearbeitet von Johann Goldfriedrich, 1909. Preis M. 12.— ord., M. 9.— netto bar, für Mitglieder des Börsenvereins und für Angestellte des Buchhandels M. 7.50 bar.

Der IV. (Schluß-) Band ist in Vorbereitung und erscheint in einigen Monaten.

Das hervorragende Werk wird allen denen von unschätzbarem Werte sein, die bestrebt sind, der historischen Entwicklung des Buchhandels nachzugehen. Ist doch darin der Werdegang des Buchhandels in seiner Vielgestaltigkeit von den frühesten Anfängen bis in die neuere Zeit in verständlicher Form behandelt.

— Bestellzettel anbei! —

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.